



1. Lehren und Lernen

Leitsatz: Wir legen Wert auf eine fortschrittliche, strukturierte, über die Stufen abgestimmte und den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schülern entgegenkommende Unterrichtsentwicklung.

1.1. Altersdurchmisches Lernen (AdL)

Ziel: Wir festigen das Lernen in altersdurchmischten Klassen.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Altersdurch- misches Lernen	AdL als Unterrichts- konzept Durchführung in ein- zelnen Fächern	AdL in allen geeigne- ten Fächern	Fächer aufbereiten für AdL AdL- taugliche Lehrmittel beschaffen	SuS lernen voneinander und miteinander.	W Neue Lehrmit- tel	U	W	P	U	U
	Planarbeit	Deutsch- und Mathe- plan in allen Klassen	Die Planarbeit in Mathe und Deutsch wird weitergeführt.	Minimalstandards Mathe Minimalstandards Deutsch	Die Minimalstandards werden umgesetzt.	 Vorberei- tungszeit	U	E	S		
	Lernumgebung	Konzept der Lernum- gebung ist bekannt	Lernumgebungen finden in verschiede- nen Fächern regel- mässig statt.	Pro Semester 2 Lernumge- bungen in Mathe umsetzen Weitere Lernumgebungen schrittweise umsetzen	Vier Lernumgebungen in Mathe sind durchgeführt. Lernumgebungen in wei- teren Fächern sind einge- führt.		U	U	U	E	S
	Material	Verschiedenes didak- tisches Material ist vorhanden und wird in den Klassenzim- mern gelagert.	Didaktisches Material wird zentral gelagert und ist den SuS zugänglich.	- Vorhandenes Mathe- material aufbereiten - Lagerung organisieren - Material für weitere Fächer bereitstellen	Die SuS arbeiten mit dem zentral gelagerten Schü- lermaterial.	Kasten, Transportbo- xen, neues Material	P	U	U	E	S
	Kooperatives Lernen	Kooperatives Lernen ist bekannt und wird eingesetzt.	Methodencurriculum wird umgesetzt	- Einführung für neue LP - Sichern der erarbeiteten Lernformen	Kooperative Lernformen werden auf allen Stufen regelmässig eingesetzt.	W	W U	U	E	S	

1.2. Kompetenzen orientierter Unterricht

Ziel: Sach-, Selbst-, und Sozialkompetenz werden in allen Stufen konsequent aufgebaut.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
							2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir					
	Einführung Lehrplan 21	Kompetenzen orientierter Unterricht findet statt.	Umsetzung des Kompetenzen orientierten Unterrichts in allen Fächern	- W Grundlagen LP 21 - Unterricht planen und umsetzen - Einführen von Lernsettings und offenen Aufgaben - Neue Lehrmittel prüfen	Der Unterricht orientiert sich in allen Bereichen an den Kompetenzen der SuS.	W Onlinekurs PHZH Neue Lehrmittel	W P	U	U	E	S
	Beurteilen	Punktuellem Austausch über Beurteilungspraxis, regelmässige Vergleichsarbeiten im gleichen Jahrgang	Einheitliches Beurteilungskonzept wird erstellt und angewandt.	- W Beurteilen - Festlegen von Grundsätzen und Prinzipien für die ganze Schule - Erstellen eines Beurteilungskonzeptes	Die Beurteilung erfolgt kompetenzorientiert. Die Beurteilung ist transparent, einheitlich und allen verständlich.	W SCHILF+ Vertiefungstag	W P	U	U	E	S
	Portfolio	Schatzmäppli wird im Kindergarten eingeführt, aber nicht systematisch eingesetzt.	Jedes Kind führt ein Portfolio (Schatzmäppli) über die gesamte Schulzeit.	Pädagogische Minimalstandards überarbeiten	Es wird regelmässig etwas ins Schatzmäppli abgelegt.	Mäppli	U	U	E	S	
	Lerncoaching	Weiterbildung zur Theorie hat stattgefunden, einzelne Lerncoachings werden durchgeführt.	Lerncoachings finden regelmässig statt und SuS übernehmen ihrer Entwicklung entsprechende Verantwortung für ihren Lernprozess.	- W Praxisbeispiele - Hilfsmaterial herstellen - Fixes Zeitgefäss im Unterricht festlegen	Lerngespräche finden auf jeder Stufe statt.	W	W P U	U	E	S	
	Medien und Informatik	Gelegentliches Arbeiten mit dem Laptop	Das Fach Medien + Informatik ist eingeführt. Alle SuS arbeiten ihrem Alter entsprechend mit neuen Medien.	- W Lehrpersonen - Arbeitsgruppe ICT erstellt Konzept - Einführung M+I in MST Arbeit mit neuen Medien	ICT- Konzept ist erstellt, Medien und Informatik Unterricht findet statt. Die SuS gehen sicher und bewusst mit den digitalen Medien um.	W Hardware Software	P	U	U	E	S
							P	U	U	E	

1.3 Sonderpädagogik

Ziel: Die Sonderpädagogik fördert Schüler mit speziellen Bedürfnissen optimal.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Förderplanung	Der Förderplanungsprozess ist nicht in allen Bereichen klar definiert.	Der Förderplanungsprozess ist klar definiert. Die Förderplanung wird koordiniert und zentral abgelegt. Die Förderziele werden regelmässig überprüft und angepasst.	- Evaluation eines geeigneten Arbeitstools - Einführungskurs - Verantwortlichkeiten festlegen	Die Förderplanungen werden von allen Beteiligten gemeinsam erstellt und sind für alle zugänglich. Die Förderziele sind aktuell.	Schullizenz Lehreroffice oder ähnliches Einführungskurs	P	W U	U	E	S
	Starke Lernbeziehungen	Die sonderpädagogische Förderung von SuS wird im Klassenteam geplant und meist integrativ umgesetzt	Die Förderung findet möglichst integrativ durch die Klassenlehrpersonen statt und wird durch Therapien von Fachpersonen ergänzt.	Austausch in Planungsgruppe mit Fachpersonen	Ressourcen werden bestmöglich eingesetzt und SuS gemäss ihren Bedürfnissen gefördert.	Externe Fachpersonen	U	E	S		
	Konzept	Das Sonderpädagogische Konzept ist veraltet.	Das Sonderpädagogische Konzept wird überarbeitet.	Bilden einer Arbeitsgruppe	Die Sonderpädagogischen Abläufe sind allen Beteiligten bekannt und ein Controlling ist etabliert.	Ressourcen für Arbeitsgruppe		P	U	U	E

2. Zusammenarbeit

Leitsatz: Wir fördern ein wertschätzendes, vertrauensvolles und konstruktives Arbeitsklima.

2.1. Zusammenarbeit Lehrerteam

Ziel: Es herrscht eine hohe Arbeitszufriedenheit im Team

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Ressourcen Lehrerteam	Intervisionsgruppe mit Fachbegleitung	Die Ressourcen der LP werden optimal ge- nutzt. LP werden ge- mäss ihren besonde- ren Fähigkeiten einge- setzt und bieten erwei- tertes Wissen in ange- wandten W an.	- Umsetzung Intervention - Individuelle W planen, koordinieren und er- gänzen - Evaluation der Arbeitszufriedenheit	LP wenden Intervention regelmässig an.	Fachliche Unterstützung bei Intervention					
		Individuelle Weiter- bildungen und Team- weiterbildungen			LP bieten W im Team an.	Individuelle W	U	U	E	S	
	Interner Aus- tausch und elektronische Ablage	Zusammenarbeit in den Unterrichtsteams Klassenübergreifende Planungen	Struktur für Ablage und Austausch von Unterrichtsmaterialien ist erstellt und wird genutzt. Absprachen zur Über- gabe von einer Stufe zur nächsten sind defi- niert.	- Abklären der Bedürfnis- se - Struktur der elektroni- schen Ablage erarbeiten - Sicherungskonzept er- stellen - Vereinbarungen zur Nut- zung treffen, Umsetzung und Pflege der Ablage	Aktive Plattformen sind zusammengefügt und werden genutzt. Der Austausch findet im ganzen Lehrerteam statt.	Schnittstellen für vorhande- ne Ablagen Austausch- gefässe	P	U	U	E	S
	Neue Autorität	Das Konzept der neuen Autorität ist bekannt.	Die Schule wendet die sieben Säulen der neuen Autorität an.	- Neue LP werden in das Thema eingeführt - Durch W wird das Konzept aufgefrischt	Alle an der Schule Betei- ligten begegnen sich mit Wertschätzung und Respekt.	W	U	E	W	U	U

2.2. Zusammenarbeit mit Eltern und Aussenstehenden

Ziel: Wir stärken die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und schaffen Verständnis für die Arbeit und die Veränderungen in der Schule.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Elternrat	Pro Klasse sind 0-3 Elterndelegierte gewählt	Der Elternrat soll gestärkt und der Austausch mit der Schule institutionalisiert werden.	- Neue Austauschgefässe werden erprobt - Erarbeiten von Minimalstandards zur Elternzusammenarbeit	Eine partnerschaftliche, offene Zusammenarbeit und eine konstruktive Gesprächskultur zwischen Eltern und Schule findet statt.	Elternratsbudget	P	U	U	E	S
	Zusammenarbeit mit Eltern	Elternabende finden im Kiga und MST 1x, in der 1. Klasse 2x pro Jahr statt. Elternbesuchsmorgen werden monatlich durchgeführt.	Die Eltern haben ein Verständnis gegenüber der Arbeit des Schulteam entwickelt. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist gestärkt.	- Gezielt Elternrückmeldungen einholen - Konzept Elternarbeit erstellen - Elternbildungsanlässe organisieren	Die Rückmeldungen der Eltern sind positiv. Eltern beteiligen sich an Anlässen und Aktivitäten der Schule.	Umfragetool Referenten		P	U	U	E
	Senioren im Klassenzimmer	Einzelne Klassen werden von Senioren begleitet.	Jede Klasse hat die Möglichkeit der Unterstützung durch einen Senior oder eine Seniorin.	Weitere Senioren suchen	Interessierte LP werden von einem Senior oder einer Seniorin unterstützt.	Senioren	U	E	S		

3. Führung und Management

Ziel: Durch eine transparente Kommunikation sichern SL und SP einen wertschätzenden und vertrauensvollen Austausch im Team und fördern so das Engagement der Lehrpersonen und die Freude der Kinder am Lernen.

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum				
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Kompetenzen-orientierte Personal-entwicklung	Der neue Berufsauftrag ist eingeführt. Die Mitarbeitergespräche finden Kompetenzen orientiert statt.	Die Umsetzung des neuen Berufsauftrages wird so gestaltet, dass die Kompetenzen der einzelnen LP genutzt werden.	- Kompetenzen orientierte MAGs und Zielformulierungen - Rückmeldungen zur Arbeitszufriedenheit der LP einholen	Die Kompetenzen aller LP sind im Team und der SL bekannt und werden bei der Schulentwicklung berücksichtigt. Hohe Arbeitszufriedenheit der LP		U	U	E	S	
	Schul-organisation	Zusammenarbeit in den Unterrichts- und Stufenteams	Klassenbildung sowie Tages- und Wochenstruktur sind so gestaltet, dass die vorhandenen Ressourcen maximal eingesetzt werden.	- Klassenbildung unter Berücksichtigung der Ressourcen der LP - Enge Zusammenarbeit in den Stufenteams	Zwei LP (+ Handarbeit) pro Klasse decken alle Fächer ab.		U	U	E	S	
		Klassenräte finden statt, aber keine Mitsprache auf Schulebene.	Gestaltung und Stärkung der Schulgemeinschaft zur Friedensförderung	Erstellen eines Konzepts zur Schülerpartizipation, z.B. Vollversammlung oder Schülerparlament	Schülerpartizipation auf Schulebene ist eingeführt.	Arbeitsgruppe Schülerpartizipation		P	U	U	E
	Tagesstruktur	Die Tagesstruktur ist eingeführt, die Kinder werden dienstags und donnerstags betreut.	Weiterführen einer bedarfsgerechten, gut funktionierenden schulergänzenden Betreuung	- Bilden einer Arbeitsgruppe - Erstellen eines Betriebskonzeptes	Information der Gemeinde über das Konzept der Tagesstruktur	Räume für Tagesstruktur	U	E	S		
	Gesundheitsförderung und Prävention		Wir fördern die persönlichen, sozialen, kognitiven und physischen Kompetenzen der SuS.	Wir fördern das Gesundheits- und Umweltbewusstsein.	Früherkennung und Frühintervention bei Problemen finden statt.	Unterstützung durch Fachperson, z.B. Schulsozialarbeit			P	U	U